

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
TV BISSENDORF-HOLTE e.V. vom 22.03.2019
im Landhaus Stumpe

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Protokoll: Silvia Reiner (Schriftführerin)

TOP 1

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Harald Bowenkamp, begrüßt die Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Landhaus Stumpe und freut sich über die hohe Anzahl der Mitglieder. Besonders herzlich begrüßt er den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportbundes Herrn Winfried Beckmann.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder

Der 1. Vorsitzende stellt die, nach § 9 Abs.3 der Satzung eingehaltene Einladungsfrist und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem weist er daraufhin, dass die Tagesordnung rechtzeitig, an den laut Satzung vorgegebenen Orten ausgehängt wurde und eröffnet die Sitzung. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder erfolgt in Absprache mit der Schriftführerin, nachdem die Anwesenheitsliste vollständig ist. Außerdem ist die Liste bei ihr einsehbar.

TOP 3

Gedenkminute

Die 2. Vorsitzende Marlies Endlicher, bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder:

Albers, Dieter
Romberg, Ulrike
Wolters, Alfred

TOP 4

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2018

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde im Internet veröffentlicht und liegt für die Mitglieder als Tischvorlage bereit.

Um ausreichend Zeit für das Lesen des Protokolls vor Ort einzuräumen, beantragt er die Genehmigung des Protokolls durch Abstimmung der Mitglieder auf TOP 10 „Verschiedenes, Wünsche, Anregungen“ zu verschieben.

Ergebnis der Abstimmung

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 5

Jahresberichte 2018 (Vorstand/Abteilungsleiter*innen)

HINWEIS: Alle ausführlichen Berichte sind dem Protokoll als Anlage beigelegt. Entsprechende Verweise sind im Text vermerkt.

1. Vorsitzender

Zu Beginn seiner Ausführungen stellt H. Bowenkamp fest, dass wie gewohnt alle Vorstandssitzungen und zwei Sportratssitzungen 2018 planmäßig abgehalten worden sind.

Als Schwerpunkt für das vergangene Jahr nennt er die Projektarbeit zum Thema „Wie machen wir den Verein zukunftsfähig“. Dazu haben 3 Gruppen gearbeitet, die ihre Zwischenergebnisse am heutigen Abend präsentieren werden. Die Gruppen setzen sich zum Teil aus Vorstandsmitgliedern, als auch Externen zusammen. Er nennt folgende Namen, die die Vorstandsarbeit in diesem Kontext unterstützt haben:

- Burkhard Glandorf
- Christian König
- Klaus Kicker
- Sebastian Nüsse
- Stephen Milius

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die hervorragende Unterstützung des Vorstands, den Einsatz und das Engagement. Ferner teilt er mit, dass 2 Projektmitglieder sich vorstellen können, auf Dauer im Vorstand mitzuarbeiten. H. Bowenkamp resümiert „Insgesamt also eine vielversprechende Zukunftsperspektive“. Eine erste Umgestaltung kann er schon nennen. So werden laut Planung am 05./06.04.2019, die Werbebanner aus der Sporthalle entfernt und durch zwei Laser-Beamer (Farbhelligkeit von je 6000 Lumen) ersetzt. Eine zeitgemäße digitale Werbung wird dadurch für die Sponsoring-Partner installiert, die vielfältige Verbesserungen ermöglicht. Die gesamte Investition wird aus Rücklagen des Hauptvereins getätigt, eine Belastung der Abteilungen wird dadurch ausgeschlossen.

Abschließend teilt er einige statistische Daten mit, die auf Zahlen des Kreissportbundes basieren:

- Mitgliederzuwachs 2018 von 4,3 % (= 50 Personen).
- Nur ein weiterer Verein in Bissendorf kann ebenfalls steigende Mitgliederzahlen verzeichnen.
- Von 304 Vereinen im KSB steht Bissendorf in der Größenordnung auf Platz 22.
- Bei einer Addition mit den Kursteilnehmer*innen (400), die durchaus den Mitgliederstatuts aufweisen, ergäbe sich Platz 10.
- Zieht man in Betracht, dass alle Vorplatzierungen eine mitgliederstarke Fußball-Abteilung haben, wäre der TVBH der größte Verein im Landkreis Osnabrück, ohne Fußballabteilung.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Vorstand, als auch bei allen ehrenamtlichen Kolleg*innen.

Fragen gibt es nicht zu seinen Ausführungen.

2. Berichte aus den Abteilungen

Turnen

Meike Köpke leitet seit 2018 die Turnabteilung und berichtet von insgesamt 17 Gruppen, die vom Krabbelalter bis zum Seniorensport angeboten werden. Es folgen ihre Ausführungen in der Übersicht:

- Das Eltern-Kind-Turnen wird nach Elternzeit wieder von Frau de Winder geleitet. M. Köpke bedankt sich herzlich bei der ausscheidenden Übungsleiterin für ihre Arbeit.
- Es gibt ein Tanzgruppenangebot für unterschiedliche Altersstufen.

- Für Jungen ist das Abenteuerturnen interessant, das den Charakter von Bewegungsbaustellen hat.
- Turnen wird mit unterschiedlichen Merkmalen angeboten:
 - Nach Altersstufen (6-8)
 - Mit Geräten ab 8 Jahren auf Wettkampfniveau
- Sie ergänzt, dass diese Gruppe im Bezirk auf Grund der Leistungen bekannt ist.
- Ein neues Angebot wurde ebenfalls etabliert „Letting Gym“, es hat ähnliche Muster wie „Zumba“.
- Frauen- und Männergruppen
- Ankündigungen und Aktionen:
 - Männersporttag 2019 in Zusammenarbeit/Verantwortung mit dem Turnkreis und dem KSB Osnabrück Stadt.
 - Familiensporttag 2019
 - „Mit Rollen um die Welt 2018“ Kinder und Erwachsene haben durch rollen (Purzelbäume) 3660 m geschafft!

Hintergrund:

2018 stand die Aktion „Purzelbäume um die Welt – mehr Bewegung für alle Kinder“ im Fokus der Offensive Kinderturnen. Alle sammelten gemeinsam Purzelbäume und sollten bis zum Tag des Kinderturnens eine Strecke gepurzelt haben, die um die ganze Welt reicht. Mit einer Purzelbaum-Aktion am Tag des Kinderturnens trugen alle einen guten Teil zu diesem Weltrekord-Versuch bei und damit für mehr Bewegung aller Kinder.

- Anschließend berichtet M. Köpke vom erfolgreich erreichten Arbeitsziel 2018. Die Situation, dass Eltern während der Übungszeiten am Rand der Turnhalle standen, führte auf Dauer zu Störungen in den Abläufen. Durch geeignete Kommunikation und die Einführung von Regeln, konnte diese Situation verändert werden, sodass Kinder und Eltern zu ihren Rechten kommen konnten.
- Ferner sind die Hallentüren jetzt abschließbar, so dass geeigneter Personenschutz während der Übungszeiten gegeben ist. Das ist ein großes Anliegen von M. Köpke mit dem Hintergrund der Prävention bei Übergriffen, die

bislang in Bissendorf nicht vorgekommen sind. Sie bietet an, sich mit Fragen an sie zu wenden.

Tennis

K. Lückemeyer berichtet von einer guten Sommersaison, die geprägt war von Freude und guter Laune. Die ungewöhnlichen Temperaturen haben jedoch auch zu mehr Pflege und Bewässerung geführt. Insgesamt sind die Plätze in einem guten Zustand, der nicht zuletzt durch den neuen Platzwart erreicht wurde, weiß sie zu berichten.

Die Anzahl der Kinder im Training ist unterschiedlich:

Sommer: 50 Kinder

Winter: 35 Kinder

Sie prognostiziert, dass Mannschaften aller Altersklassen gemeldet werden (Mini, Jugend, Herren 30J., Herren 70J., Frauen 40J.).

Sie schließt ihren Bericht ab mit den Worten „Alle haben Spaß“.

Volleyball

K. Reiner berichtet von der Teilnahme an unterschiedlichen Turniere der Hobbymannschaften. Insbesondere hebt er das Turnier auf Borkum hervor, wo gute Platzierungen erreicht wurden, obwohl die konkurrierenden Mannschaften z.T. jüngere TN, als auch Punktspiel-TN in den Mannschaften hatten.

Ein eigenes Beachturnier wurde erfolgreich ausgerichtet, die Beteiligung war sehr gut, weiß er zu berichten. Abschließend erwähnt er die sehr gute Stimmung in der Abteilung, die auch wie gewohnt andere sportliche Aktionen unternimmt.

Handball

J. Brüggemann beginnt seinen Bericht damit, dass er durch die gute Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand einige Hintergründe auch aus diesem Arbeitsfeld mitbekommt. Insbesondere erwähnt er das umfassende Vertragswesen und das daraus resultierende erhöhte Arbeitsaufkommen. Bezugnehmend auf den Sportbetrieb, freut er sich über die gute Auswahl des neuen Trainers.

Um 19.30 Uhr nimmt Herr Bürgermeister G. Halfter an der JHV teil. Der Vorsitzende begrüßt ihn herzlich.

Es folgt die Auflistung der „Highlights“ in den Platzierungen, die immer wieder mit Applaus anerkannt werden.

Auch von personellen Umstrukturierungen bleibt die Handballabteilung nicht verschont, laut den Ausführungen von J. Brüggemann:

- Jan Bröcker scheidet aus beruflichen Gründen aus, als Berater in Rechtsfragen bleibt jedoch erhalten.
- David Friedhof scheidet aus persönlichen Gründen aus und wird von H. Möllering ersetzt. Als Jugendtrainer bleibt er erhalten.
- Lars Sprenger hat die neuen Aufgaben im Hinblick auf die gestiegenen Anforderungen im digitalen Zeitalter übernommen.

J. Brüggemann bedankt sich bei allen!

Neben den Erfolgsmeldungen aus der Abteilung ergänzt er seinen Bericht durch die Auflistung weiterer Aktivitäten:

- Schulsportkooperationen
- Sportaustausch in Segré
- Norderney Turnier
- Rasenturnier Habenhausen
- Schwedenfahrt

Abschließend bedankt er sich im Namen des Handballvorstandes beim Gesamtvorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere erwähnt er den 1. Vorsitzenden.

(Siehe Anlage 1: Gesamtbericht)

Tischtennis

U. Imsiepen beschreibt die Situation und die damit einhergehende Platzierungsprognose in heiterer Art als „...dramatisch... , ...absteigen geht nicht... .

Er berichtet vom positiven Wiedereinstieg eines langjährigen Spielers, der nach schwerer Erkrankung wieder am Trainingsbetrieb teilnimmt.

„Wir wollen gewinnen“, so seine Worte, obwohl er nach dem Spiel in Gesmold wortlos und ohne Radio nach Hause gefahren ist.

Sportwart

1. Laufgruppe

H. Mannig berichtet von 12 TN in der Trainingsgruppe, aus der einige aus alters- oder gesundheitlichen Gründen ausgeschieden sind. Alle betreiben jedoch weiterhin Sport und sind unterstützend beim Crosslauf tätig!

Der 23. Crosslauf fand am 18.11.2018 mit 326 Läufer*innen statt, so H. Mannig Das war eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.

Ankündigung: 24. Crosslauf am 10.11.2019

2. Sportabzeichen

2018 konnten 225 Sportabzeichen abgenommen werden, von denen ein großer Teil an Schüler*innen der Bissendorfer Grundschule verliehen wurde. H. Mannig bedauert erneut, dass mit Ausnahme der Handballabteilung keine weiteren Abteilungen teilnehmen.

Von vorher 15 Menschen mit Handicaps, haben im vergangenen Jahr 8 Personen teilgenommen, berichtet H. Mannig. Leider werden die Wohngruppen des Dr. Schröder Hauses aufgelöst, so dass wohl keine Teilnahme 2019 erwartet werden kann, bedauert er.

3. Badminton

Ab Januar 2018 trainiert eine kleine Gruppe von mittlerweile 14 Personen samstags ab 10 Uhr in der kleinen Sporthalle. H. Mannig motiviert zur Teilnahme.

4. Fitness-, Reha- und Aquakurse

Insgesamt nehmen an den 11 Kursen ca. 160 TN teil. Frau Carola Scheueren konnte als Übungsleiterin gewonnen werden, dadurch können unter anderem Fehlzeiten von anderen ÜL besser ausgeglichen werden.

5. Reha- und Präventionsangebote

H. Mannig berichtet von sehr gut besuchten Kursen und ist dankbar, dass alle ÜL das erhöhte Stundenaufkommen gut abdecken. Grund ist unter anderem einer weiterer Kurs (Wirbelsäulengymnastik“. Zurzeit ist eine ÜL in der Ausbildung, sodass zeitnah mit Unterstützung gerechnet werden kann.

6. Fitness

Gute besuchte Kurse, bedingt durch die ÜL Karin Bergmann.

7. Behindertensport

Zum dritten Mal haben jüngere TN (8) dieser Gruppe, das Sportabzeichen mit Erfolg absolviert. Insgesamt wird die Gruppe jedoch kleiner, da sich die Wohngemeinschaft in unmittelbarer Nähe zur Sporthalle in der Auflösung befindet.

Harald Bowenkamp bedankt sich beim Sportwart für seine Ausführungen.

TOP 6

Kassenbericht

Wie in den vergangenen Jahren wird zu Beginn der Ausführungen daraufhin gewiesen, dass die Getränke bis zum offiziellen Ende der Sitzung kostenfrei sind.

Werner Wültener verliest die Zahlen aus dem Kassenbericht (Siehe Anlage) und klassifiziert den TVBH, in Anlehnung an sein Zahlenergebnis, mit den Worten „...kleiner mittelständischer Betrieb...“. Er stellt die Liquidität fest.

Es ergeben sich keine Fragen der Mitglieder zum Bericht und zu den genannten Rücklagen. Der Vorsitzende ergänzt mit der Prognose, dass es keine Erhöhungen der Mitgliederbeiträge geben wird. Ferner stellt H. Bowenkamp anschließend den Wirtschaftsplan für 2019 vor und verliest die Zahlen. Er fasst seine Ausführungen als „seriös“ zusammen.

Außerdem stellt er fest, dass eine Prognose für die Handballabteilung, als auch für die anderen Abteilungen nur schwer zu erstellen ist, da u.a. der Faktor Trainerkosten nicht zu kalkulieren ist. Wie in jedem Jahr muss auch auf die Auslastung der Kurse im Fitness- und Gesundheitsbereich abgewartet werden. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren wurde der Wirtschaftsplan für 2019 aufgestellt.

Nachdem sich keine Fragen aus der Versammlung ergeben, bittet er durch Abstimmung um die Genehmigung des Wirtschaftsplans und bedankt sich für das Ergebnis.

Ergebnis Abstimmung: Wirtschaftsplan

Ja – Stimmen: einstimmig

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 7

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassenwart und Vorstand

Die Kassenprüfung wurde am 28.02.2019 für das Geschäftsjahr 2018 von Joachim Niekamp und Klaus Kicker durchgeführt. Es bestand Übereinstimmung bei den komplett vorgelegten Vereinskontoauszügen, den Buchungen und dem

stichprobenartigen Abgleich der vorgelegten Belege. Sie waren alle übersichtlich geordnet und aufbewahrt.

Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Es wird um Entlastung für den Vorstand und Kassenwart gebeten.

Ergebnis Abstimmung: Entlastung

Ja – Stimmen: einstimmig

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 8

Bericht der Projektgruppen „Wie machen wir den Verein zukunftsfähig“

Gruppe 1

Bevor B. Glandorf stellvertretend für seine Gruppe (Ch.König) mit seinen Ausführungen beginnt, bedankt er sich bei allen, die ehrenamtlich im TVBH engagiert sind.

Bedingt durch private Gründe, ist die Gruppe thematisch noch nicht so weit, wie ursprünglich vorgesehen, wie B. Glandorf berichtet. Er skizziert, warum ein Verein dieser Größenordnung einen Leitfaden (ORGA-Handbuch) benötigt. Insbesondere nennt er die Problemsituation, wenn spontan jemand aus dem Vorstand ausfällt. Der Verein muss jederzeit handlungsfähig bleiben und benötigt einen klaren Strukturplan.

Aktuell sind die Gruppenverantwortlichen (Glandorf und König) nah am Verein, da sie als Gäste an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Das ist eine vorbereitende Maßnahme, da beide 2020 zur Wahl für das Amt des 2. und 3. Vorsitzenden kandidieren. Diese inhaltliche Nähe ermöglicht eine passgenaue Erstellung des Handbuches. Außerdem wird diese neue organisatorische Form als Ideallösung für den nahtlosen Übergang in den Vorstand betrachtet. Unter dem Slogan „Wir bewegen Bissendorf“ wird der TVBH gut und neu aufgestellt. „Das haben wir immer so gemacht“ erhält zukünftig keinen Platz mehr in diesem zukunftsorientierten Verein.

H. Bowenkamp ist zuversichtlich, dass bis zur nächsten JHV alle Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren können. Diese erfahren zu jeder Zeit seine Unterstützung. Ergänzend zur Neuwahl 2020 teilt er mit, dass die langjährigen Vorstandsmitglieder M. Endlicher und K.-H. Strakerjahn für die Arbeit in der Geschäftsstelle weiterhin zur Verfügung stehen werden.

Gruppe 2

K. Kicker erläutert stellvertretend für seine Gruppe (S. Reiner und W. Wültener) den aktuellen Stand der Befragungsvorbereitungen. Unter Zuhilfenahme einer PP Präsentation erläutert er den Aufbau, der in 2. Schwerpunktbereiche eingeteilt ist:

Teil 1: Ausrichtung - Ist-Analyse - z.B

- Welche Angebote werden angenommen?
- Zufriedenheit
- Bedarfe und Wünsche
- Wo sind Stolpersteine?

Teil 2: Ausrichtung - TVBH mitgestalten

- Interesse an der Mitarbeit - Mitdenken - Mitmachen
- Fähigkeiten und Kenntnisse
- Neue Wege - neue Konzepte ...

Alle Mitglieder werden auf dem Postweg angeschrieben und zur Teilnahme an der Online-Befragung motiviert. Auf Wunsch kann der Fragebogen auch in der Printversion in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Zeitfenster:

- Versand der Briefe Sept. 2019
- Rückmeldung: 4 Wochen bis Ende September

Seine Ausführungen schließt er mit dem Dank an H. Bowenkamp ab, der an den Treffen der Arbeitsgruppe immer teilnimmt und mit den motivierenden Worten „Macht alle mit...“.

Gruppe 3

St. Milius spricht für seine Gruppe (U. Imsiepen und S. Nüße), die sich mit den Imagefragen des TVBH befasst. Er berichtet vom Erfahrungsaustausch mit einem Nachbarverein (Westerhausen), die nach einer intensiven Neuorientierung ihren Verein sehr erfolgreich aufgestellt haben und eine hohe Anzahl an neuen Mitgliedern generieren konnten. Folgende Themenschwerpunkte hat diese Gruppe:

- Neues LOGO entwickeln
- Entwicklung eines Slogan
- Sportkern verfassen
- Bildschirmwerbung

Ganz bewusst hat die Gruppe den Begriff „Sportkern“ gesetzt und sich von herkömmlichen Formulierungen, wie „Leitbild“ abgegrenzt. S. Nüße verliest den Text, der einen Umfang von einer DIN A4 Seite hat. Fast ausnahmslos hat man sich für die Formulierung in WIR-Sätzen verständigt.

U. Imsiepen gibt Informationen zum neuen LOGO und unterstreicht seine Ausführungen mit Bildmaterial in einer PPP. Mit dem Ziel die Vielfalt der Angebote im

TVBH auch in einem LOGO darzustellen, eröffnet er die Gestaltungsmöglichkeiten. Es wird ein Grundmodell geben und jede Abteilung hat zu dem die Möglichkeit, mit einem aussagekräftigen Symbol ihre Sportart zu unterstreichen.

H. Bowenkamp bedankt sich bei allen und gibt weitere Hinweise dazu. Der Sportrat wird im Mai über die Wahl des LOGO`S abstimmen, damit wir ein tragfähiges Ergebnis haben. Er prognostiziert eine endgültige Ergebnisvorstellung aller Gruppen auf der JHV 2020.

TOP 9

Ehrungen

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister Guido Halfter, der zwischenzeitlich der Sitzung beiwohnt.

Bevor er das Wort der 2.Vorsitzenden für die Nennung der Ehrungen übergibt, erklärt er, dass die vorgesehen Sportlerin des Jahres leider entschuldigt fehlt.

Ehrungen Vereinsmitgliedschaft

Marlies Endlicher nimmt als 2. Vorsitzende folgende Ehrungen vor:

Vereinsmitgliedschaft 25 Jahre (Blumen)

Doris Beinker	entschuldigt
Sebastian Nüße	
Christopher Hatzopoulos	
Tim Goldkühler	entschuldigt
Sven Goldkühler	entschuldigt
Hubert Högemann	entschuldigt
Renate Philipps	
Katrin Niepert	

Vereinsmitgliedschaft 50 Jahre (Armbanduhr)

Jürgen Ruhswinkel	
-------------------	--

Vereinsmitgliedschaft 60 Jahre (Armbanduhr)

Alois Henkelmann	
K.-H. Strakerjahn	

Vereinsmitgliedschaft 80 Jahre

Reinhard Hölsebeck	
Hermann Löhr	

Vereinsmitgliedschaft 85 Jahre

Willi Heidbrink	entschuldigt
-----------------	--------------

M. Endlicher weist auf weitere, besondere und außergewöhnliche Ehrungen hin und übergibt an H. Bowenkamp. Er beginnt mit den Worten „Wir haben zwei Damen unter uns...“, die in diesem Jahr für besondere Dienste außerhalb des Sportbetriebs geehrt werden. Er fasst sich mit der Begründung, dass er dem Vorsitzenden des KSB Winfried Beckmann nicht vorgeifen möchte, kurz.

Silvia Reiner:

- Erste Frau im TVBH Vorstand als 2. Vorsitzende 1992-2004
- Bis heute Schriftführerin im Vorstand

Marlies Endlicher:

- Von 1988 - 2018 Abteilungsleiterin Turnen
- Seit 2004 bis heute 2. Vorsitzende im Vorstand

Er betont, dass beide Frauen bis heute engagiert in der Vorstandsarbeit und in der Geschäftsstelle mitarbeiten und noch keinerlei „Verschleißerscheinungen“ sichtbar sind. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Vorbildverhalten zeichnet sie aus, betont Bowenkamp und er hofft, dass nachfolgende Generationen sich daran orientieren. Er bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei den beiden und schließt seine Laudatio mit den Worten „Der TV ist euch ans Herz gewachsen und ihr uns“, ab.

Für die besondere Ehrung von Karl-Heinz Strakerjahn findet H. Bowenkamp folgende Worte:

„Ich kenne niemanden mit einer vergleichbaren Vereinshistorie und das wird es im TVBH sicher auch nie wieder geben. Du bist für viele TV-er der Inbegriff des personifizierten Turnvereins“. Mit erst 20 Jahren wurde er zum Kassenwart in den Vorstand gewählt. Er bedankt sich bei ihm für diese unglaubliche Lebensleistung, 50 Jahre Vorstandsarbeit, die zu großem Dank verpflichtet. Mit stehenden Ovationen drücken die Mitglieder der JHV ihre Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung aus.

Karl-Heinz Strakerjahn:

- März 1969 - März 2016 Kassenwart
- Bis heute 3. Vorsitzender

Die lobenden und anerkennenden Worte werden mit kleinen Geschenken unterstrichen.

Auch der KSB ist durch Winfried Beckmann vertreten, der weitere Ehrungen vornimmt:
LSB Sonderehrung:

- Karl-Heinz Strakerjahn

LSB Ehrung in Gold:

- Marlies Endlicher
- Silvia Reiner

KSB Ehrung Silber:

- Harald Bowenkamp

W. Beckmann zeigt sich sichtlich beeindruckt vom innovativen TVBH. Er schließt sich den Worten seiner Vorredner an und überreicht Urkunden und Geschenke. Ferner teilt er mit, dass er immer wieder gerne Gast beim TVBH ist.

Es folgen die Glückwünsche des Bürgermeisters für die Lebensleistung von Karl-Heinz Strakerjahn. Er ist beeindruckt, dass K.-H. Strakerjahn schon so jung diese verantwortliche Position im TVBH bekleidet hat. Außerdem ist er stolz, so einen Bürger in seiner Gemeinde zu haben. Seine Worte sind voller Lob und Anerkennung. Auch er überreicht ein Geschenk, das seine Worte unterstreicht.

Erneut jubeln und klatschen die Vereinsmitglieder!

TOP 10

Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Die Genehmigung des Protokolls, das durch Abstimmung von TOP 4 auf TOP 10 verschoben wurde, steht zur Abstimmung.

Ergebnis Abstimmung: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2018

Ja – Stimmen: einstimmig

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Maike Köpke meldet sich zu Wort. Sie bedankt sich bei allen Abteilungen für die gute Integration der Fluchterfahrenen.

Hermann Löhr meldet sich zu Wort:

Er gibt einen kleinen Rück- und Einblick in sein sportliches Leben, mit jetzt 87 Jahren. Er hat sich schon früh dem Turnen verschrieben und ist bis heute „turnverrückt“. Auf etlichen Deutschen Turnfesten hat er sich getummelt und mit ihm immer eine Schar von jungen Menschen, die er immer begeisterte und motivierte. Er zählt verschiedene Sportler*innen auf die zu seinem Kreis gehörten, unter anderem Klaus Kicker und Silvia Reiner. 40 Jahre Übungsleiter liegen hinter ihm, zeitweise in 4 Vereinen. Heute hat er seine Geschichte in Ordnern mitgebracht, die er überreichen möchte, wenn das Interesse besteht. Es sind 16 Ordner voller Urkunden eines sportlichen TVer's. Er

kündigt an, dass er 2020 zum Turnfest nach Oldenburg möchte und wünscht dem TVBH weiterhin alles Gute.

H. Bowenkamp bedankt sich für seine kurze Geschichte mit den Worten „So gehst du nicht, du bekommst noch deinen Ausstieg“.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die Geduld und Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Bissendorf, den 01.11.2019

Harald Bowenkamp

Ort, Datum

1. Vorsitzender

Bissendorf, den 01.11.2019

Silvia Reiner

Ort, Datum

Schriftführerin